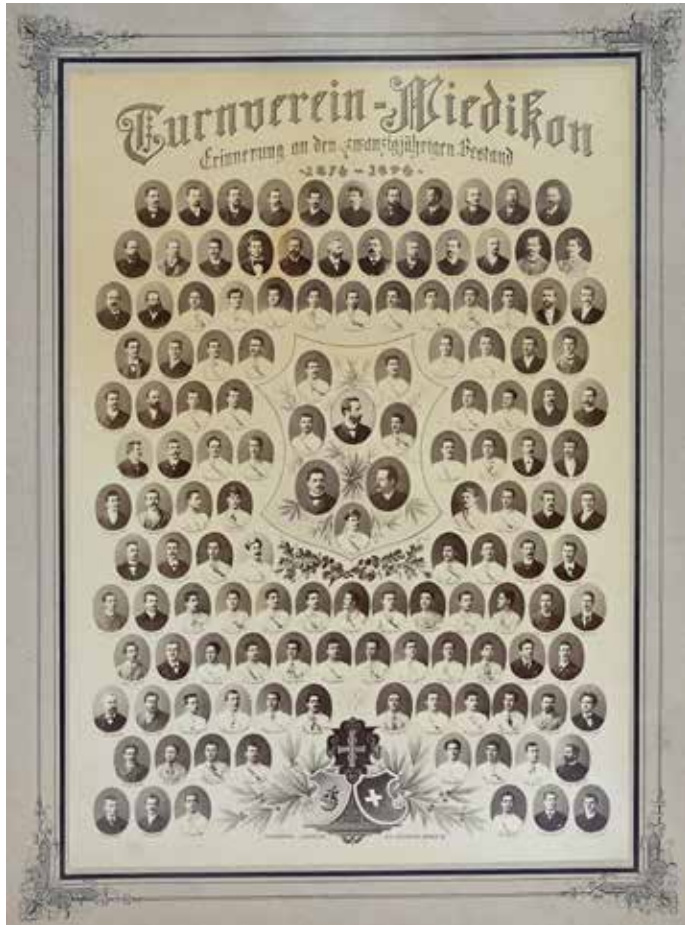




Informationsbulletin Turnverein Wiedikon STV

Mitglied des



Hauptsponsorin



Titelbild:

Erinnerung an den 20 jährigen Bestand
des Turnverein Wiedikon 1874 - 1894
Tafel aus unserem Vereinsarchiv

Agenda

September

- | | | |
|---------|---|------|
| 10./11. | ZH Kant. Gerätemeisterschaft K5-D/H, Regensdorf | GETU |
| 13. | Wanderung Rafzerfeld, Wil ZH | WS |
| 14. | ausserordentliche RV, entfällt | FR |

Oktober

- | | | |
|-------|--|----|
| 8./9. | Schafschur in Savognin, entfällt | FR |
| 11. | Wanderung Jonentobel, Taverne Chäller, Jonen | WS |

November

- | | | |
|----|--|----|
| 8. | „Metzgete“, Restaurant Frohsinn, Uitikon | WS |
|----|--|----|

Dezember

- | | | |
|-----|---|----|
| 13. | Adliswil, Restaurant Piccolino, Jahresabschluss | WS |
|-----|---|----|

Unsere Sponsoren

Herr Urs Appenzeller	L&A Steuerberatung und Treuhand Zürich - Altstetten Badenerstrasse 745, Zürich - Altstetten
Herr+Frau E.+S. Beffa	Restaurant Bahnhof Wiedikon Seebahnstrasse 33, 8003 Zürich
Frau Fischer	Blumenhaus Fischer, beim Goldbrunnenplatz, Zürich
Herr Fabian Gallmann	Wirtschaft Oberes Triemli, Zürich
Herren Hans + Peter Lüscher	Lüscher - Gartenbau Baumschulen AG, Bockhornstr. 57, 8047 Zürich-Altstetten
Santa Lucia, Wiedikon	Restaurant Santa Lucia, Birmensdorferstr. 320, 8055 Zürich T 044 463 85 45, www.bindella.ch
Herr Daniel Zenklusen	Zürcher Kantonalbank, Wiedikon
Herr Schönenberger	TSZ Teppich - Shop Birmensdorferstr. 222 , Zürich - Wiedikon

Auf der webside twiedikon.ch, bei Sponsoren gelangt man mit dem direkten Link zur jeweiligen webside der Sponsor-Firma. Bitte berücksichtigt unsere Sponsoren!

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung!

Editorial

„Am ringschte vor Pfingschte“.

Dies war meine Ausgangslage, um einen Text für das neue Club-Info des TVW zu verfassen. Worum dreht sich der Inhalt und was bildet ein mögliches Fazit?

Diese Gedanken kreisten anfangs in meinem Kopf und reiften zum Entschluss, eine persönlich geprägte Geschichte (Operation und Turnen) zu schildern.

Als Folge starker Schmerzen infolge Arthrose liess ich mich Mitte Dezember 2022 am linken Knie operieren und ein künstliches Kniegelenk implantieren. Bereits am zweiten Tag ging es los: Im Gang mit Krücken gehen und Treppen steigen lernen. Nach 5 Tagen Spitalaufenthalt wurde ich nach Hause entlassen und begann sofort mit der Physiotherapie. Mein Glück bestand darin, über Weihnachten/Neujahr eine offene Praxis mit einer engagierten, fröhlichen Physiotherapeutin zu finden. Sie motivierte mich bis Ende Mai 2022 stets, die Bewegungsübungen im Sinne von Hausaufgaben trotz Schmerzen durchzuführen. Im Anschluss an die Frühlingsferien begann ich in der Bühl-Turnhalle zusammen mit meinen Kameraden der Männerriege wieder zu trainieren, vorerst bei der Gymnastik als Ergänzung zur Physio. Als „Spielernatur“ freue ich mich künftig auf das mitwirken beim Faustballspiel.

Was sind meine Folgerungen nach dieser Lebenserfahrung:

- Die Gesundheit ist ein kostbares Gut, das nicht hoch genug eingeschätzt werden kann
- Persönlich bin ich ausgesprochen dankbar, mich wieder bewegen und Sport treiben zu können
- Natur und Turnhalle - mit dem TVW als Katalysator - bilden nun den Rahmen für weitere Fortschritte, für die ich selbst verantwortlich bin und die sich gemeinsam mit den Männerrieglern leichter erzielen lassen als allein.

Euch allen wünsche ich einen angenehmen, krankheits- und unfallfreien Sommer.

Hansueli Fischer, Männerriege TVW

www.tvwiedikon.ch

Beiträge nimmt gerne entgegen:
roland.braendli@bluewin.ch

TV - Wiedikon

Protokoll der 29. Generalversammlung

19.35 Uhr im Saal des Restaurants La Piazza

Begrüssung, Apell und Wahl der Stimmzähler

Andy Widmer begrüsst alle Anwesende im Namen des Vorstandes TVW zur 29. ordentlichen Vereinsversammlung des Turnverein Wiedikon STV.

Begrüssung der Ehrenmitglieder und der langjährigen Mitgliedschaft des TVW.

Abgemeldet und entschuldigt beim Vorstand sind 11 Personen, sie werden namentlich vorgelesen.

Die Einladung zur VV wurde im Vereinsblatt Nr.3/2022 publiziert und zeitgemäss zugestellt. Die Traktanden werden unterbreitet, es gibt keine Einwände, diese werden von der VV einstimmig angenommen. Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

- Tisch an der Wand: Reini Hürlimann
- Tisch in der Mitte: Marlies Walther
- Tisch am Fenster + Vorstand: Christoph Hürlimann

Das Turnerlied wird gesungen.

Apell:

Anwesend sind 27 Mitglieder,
absolutes Mehr: 14 Stimmen.

1 Protokoll der 28. ordentlichen Vereinsversammlung vom 24. Dezember 2021

Da es sich um eine schriftliche Versammlung gehandelt hat, wurde kein Protokoll geschrieben.

2 Mitgliederstatistik und Mutationen

Ines Trachsler erläutert die Mitgliederstatistik an der Leinwand. Der Mitgliederbestand hat im letzten Jahr leicht abgenommen. Wir haben jetzt noch 273 Mitglieder. Die Turnriege hat den grössten Anteil an Aktivmitgliedern, dies wegen dem Bestand der Geräteturnerinnen.

4 Jahresbericht des Präsidiums

Jahresbericht des Präsident TV Wiedikon STV zu Händen der Vereinsversammlung vom 24. Juni 2022

Liebe Mitglieder des Turnvereins Wiedikon

Als Präsident darf ich Euch heute den Jahresbericht des Turnverein Wiedikon STV präsentieren und zurückblicken auf die vergangenen Vereinsjahre.

Mich freut es, dass wir nach so langer Zeit wieder einmal eine Versammlung im üblichen Rahmen durchführen können. Vor zwei Jahren wurden wir von einer Pandemie überrascht, und alles änderte sich.

Es wurden diverse Massnahmen eingeführt, und unsere Freiheit eingeschränkt.

Anfänglich konnten keine Trainings, Ausflüge, Turnfeste und Versammlungen durchgeführt werden.

Auch unsere Kameradschaft litt darunter, weil wir uns nicht treffen konnten.

Die Zeit war lange und alle dachten, wann kehrt die Normalität zurück.

Doch dann wurden die Massnahmen gelockert und alle waren froh, dass verschiedene Aktivitäten, unter den vorgegebenen Massnahmen, durchgeführt werden konnten.

ten.

Vielen Dank an die Verantwortlichen der Riegen, die versucht haben, wenn immer möglich Trainings unter den bestehenden Bedingungen durchzuführen.

Auch der Vereinsvorstand konnte diverse Sitzungen abhalten und gemeinsam alle anstehenden Traktanden einvernehmlich regeln.

Zudem hat er eine schriftliche Vereinsversammlung durchgeführt.

Herzlichen Dank an alle die an dieser teilgenommen haben.

Auch wurde an Veranstaltungen und Versammlungen des Verbandes, teils digital, teilgenommen.

Aus unseren Reihen haben wir zwei Funktionäre im ZTV.

Neu ist Christian Krättli, für das Ressort Jugend zuständig.

Und Max Peyer für den Osterhasen-Cup.

Ich möchte beiden für ihre Arbeit recht herzlich danken.

Die Buchhaltung und die Rechnungstellungen für die laufenden Jahre wurde durch unsere Finanzleiterin Ruth Spörri ausgezeichnet bearbeitet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

Roland Brändli, unser Redaktor war auch in dieser Zeit immer mit dem Club-Info beschäftigt und wir bekamen weiterhin informative Beiträge.

Nicht vergessen werden darf der Versand des Club-Infos, das durch Ines Trachsler unermüdlich erledigt wird. Auch beim bereitstellen und Versand der schriftlichen Versammlung war sie tätig.

Auch ihr gebührt unser Dank für diese unsichtbare aber so wichtige Arbeit im Hintergrund.

Wie aus den vorgängigen Erläuterungen von Ines Trachsler ersichtlich war, nahm die Mitgliederzahl leicht ab.

Nebst diesen Mutationen haben uns in den

letzten Jahren 17 Vereinskameradinnen und -kameraden für immer verlassen.

Es sind dies: Fritz Roth, Dorli Krebser, Hans Hobi, Rösli Frischknecht, Ernst Bachmann Dorli Züsli, Hans Graber, Lorenz Esposito, Wilma Hoch, Angela Ernst, Maja Marti Fredy Rosenberg, Edeltraude Guatelli, Ruth Schumacher, Hansruedi Studer, Walti Müller Erika Lüthi

Diesen verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Turnverein Wiedikon STV sprechen wir an dieser Stelle den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid aus.

Darf ich die Versammlung bitten, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Aus den Riegen, dort wo das „Kerngeschäft“ unseres Vereins stattfindet, wurde im Club Info bereits aktuell und umfangreich berichtet.

Darum möchte ich nicht näher darauf eingehen.

Auch sind an den Riegenversammlungen die Jahresberichte der Riegenleitungen präsentiert worden.

Trotz den nicht so aktiven Jahren, bin ich der Meinung, dass die Kameradschaft in den Riegen immer noch hochgehalten wird.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, allen Gönnern und Spendern, die mit Ihrer finanziellen Unterstützung, und dies ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, ihre Sympathie gegenüber dem Turnverein Wiedikon STV in dieser Form zum Ausdruck bringen, ganz herzlich zu bedanken.

Ich möchten aber auch allen Sponsoren unseres Vereinsorganes für Ihre Treue, der ZKB für die gute Zusammenarbeit, betreffend den Druck des Club Infos, herzlich danken. Weiter danken wir allen Mitgliedern, die auch im vergangenen Jahr dem Turnverein Wiedikon treu zur Seite stan-

den, in welcher Form auch immer, und uns unterstützt haben.

Dieser Jahresbericht wird mein letzter sein.

Wie ihr wisst werde ich und auch Ines das Amt an dieser Vereinsversammlung abgeben.

Es war für uns eine schöne und konstruktive Zeit.

In diesem Sinne, wünsche ich dem Turnverein Wiedikon STV und seinen Riegen für das laufende Jahr viel Glück, Erfolg, gute Gesundheit, unfallfreie Turnstunden, Anlässe und viele fröhliche, schöne kameradschaftliche Stunden.

Euer Präsident
Andy Widmer

Der Jahresbericht wurde von Andy Widmer vorgelesen.

Max Stadler verdankt den Jahresbericht. Er wird ohne Gegenstimme genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahres- und Vermögensrechnung:

Der Turnverein Wiedikon STV dankt den Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für folgende Spenden, von Willi Honegger und Werner Sandhofer.

Ruth Spörri präsentiert Erfolgsrechnung 2021 im Vergleich zum Budget. Der Stammverein schliesst das Vereinsjahr 2021 mit einem Verlust von

Fr. -1474.65 ab.

Das Kapitel des Stammvereins beträgt **Fr. 1120.70**

Daniel Raschle verliest den Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2021. Er bedankt sich bei Ruth Spörri für die vorbildlich geführte Buchhaltung und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird von der VV ohne Gegenstimme genehmigt.

6 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7 Wahlen

Andy Widmer erklärt die Wahlvorgänge und Reihenfolge anhand der Traktanden. Diese werden in 7 Schritten durchgeführt.

7.1 Präsident

Neu Präsidium wird unter den Riegen aufgeteilt.

John Brönimann hat den Vorsitz.

7.2 Leitung Finanzen

Ruth Spörri wird als Finanzchefin mit Applaus wiedergewählt

7.3 Leitung Sekretariat

Die Sekretariatsarbeiten werden unter den Riegen aufgeteilt.

7.4 Fachstelle Kommunikation

Roli Brändli stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird mit Applaus wiedergewählt.

7.5 Riegenvertretung im Vereinsvorstand

Andy Widmer stellt die Riegenvertreter zur Wiederwahl vor, es sind dies:

Turnriege: John Brönimann

Männerriege: Max Stadler

Frauenriege: Monika Descombes (Präsidium)

Ski- und Fitness: Walter Brunner

Diese werden mit Applaus in den Vorstand gewählt.

7.6 Revisoren

Die Revisoren Anni Amgwerd und Daniel Raschle werden auch wieder gewählt. Danke für Ihre Arbeit.

7.7 Fahnenträger

John nimmt den Fahnen zu sich.

Er kann bei Ihm abgeholt werden nach Bedarf

8 Bestätigung der Riegenreglemente

Ueber die Riegenreglemente wird keine Abstimmung durchgeführt, da keine Änderungen stattgefunden haben.

9 Riegenbeiträge

Der Riegenbeitrag an den Stammverein beträgt Fr. 10.00 pro Mitglied (ohne Ehrenmitglieder). Die Zustimmung wird mit Handerheben bezeugt.

Nach der neuen Festlegung des Betrages auf Fr. 12.00 pro Mitglied (ohne Ehrenmitglieder) (Befristet für das Jahr 2022) wird darüber abgestimmt und angenommen.

10 Budget 2022

Budgetiert wird für das kommende Jahr ein Defizit von Fr. -1420.40

Ueber das Budget wurde eine heftige Diskussion geführt. Es weist ein Minus von Fr. -1420.40 auf. Dies steht im Widerspruch zum Ergebnis der Bilanz wo ein minus von Fr. -1474.65 ausgewiesen wird, das Vereinskapi tal beträgt Fr. 1120.70

So könne das Budget nicht angenommen werden und es müsse eine Lösung gesucht werden.

Ruth wollte auf die Entschädigung verzichten, was aber vehement abgelehnt wurde.

Am Schluss kamen wir zum Entschluss dass der Riegenbeitrag erhöht werden soll. Daniel Raschle stellt einen Wiedererwägungsantrag, dass das Trakt. 9 nochmals behandelt werde, und der Beitrag erhöht werden solle.

Andy stellt diesen Antrag der Versammlung zur Abstimmung vor.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Durch Annahme des Antrags, wechselte man nochmals zu Trakt. 9.

Die VV beschliesst den Beitrag auf Fr.12.00 zu erhöhen.

Dieser ist aber zeitlich für das Jahr 2022 befristet.

Auf die nächste VV muss dieser Betrag nochmals überarbeitet werden, wie es in

Zukunft weitergeht.

Die VV stimmt über den neuen Betrag ab, und wird einstimmig angenommen.

Anschliessend kehrt man zum Trakt. 10 zurück um über das Budget abzustimmen.

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

11 Ernennungen, Auszeichnungen, Ehrungen

11.1 Ernennungen

Haben wir keine. Kein Ehrenmitglied.

11.2 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Folgende Mitglieder werden für langjährige Mitgliedschaft im TV Wiedikon STV geehrt:

25 Jahre:

Denise De Matteis	TR
Christoph Deiss	TR
Paul Herzog	S+F

40 Jahre:

Christina Brunner	S+F
Edi Kehl	MR
Christian Krättli	TR

50 Jahre:

Hanspeter Läser	MR / EM
-----------------	---------

60 Jahre:

Hansruedi Frischknecht	MR / EM
Hans Lüscher	MR
Jürg Pfister	TR

65 Jahre:

Paul Manighetti	TR
Marlies Walther	FR / EM

70 Jahre:

Rosmarie Liechti	FR
------------------	----

75 Jahre:

Hans Mordasini

MR

11.2 Verabschiedung von Andy + Ines

Ines und Andy werden mit Applaus gebührend verabschiedet.

John überreicht Ihnen einen schönen Geschenkkorb, und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

12 Verschiedenes

Infos aus den Riegen:

Turnriege:

Kein Turnfest im 2022. Getu sind recht aktiv an Wettkämpfen

Männerriege:

Die Riege kann nicht klagen, im Durchschnitt 12 Turner in der Halle.

Sie haben diverse Wanderungen unternommen.

Am 7. Aug. 22 ist das Armbrustschessen, es können alle teilnehmen.

Frauenriege:

Bei Ihnen steht es nicht so gut, denken an Auflösung.

Zudem hoffen sie auf bessere Zeiten.

S+F

Waren sehr aktiv. Haben viele Anlässe durchgeführt.

Auch das Turnen haben sie nicht vergessen.

☐ John Brönnimann bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Anwesenheit.

Ende der Versammlung: 21.20 Uhr

Für das Protokoll:
Trachsler

Ines

Der Präsident:

Andy Widmer

Zürich , 06.07.2022

Bericht Bonstetten

Am Kantonalen Gerätewettkampf 15.5.2022 in Bonstetten turnten nur die aktiven Kategorien K5-7. Die Jugendkategorien waren ein Wochenende später in Stammheim dran. Ob sich dieses Experiment bewährt, werden wir sehen.

Wir starteten in der Kategorie 5B und 6. Lynne Graf erreichte den hervorragenden Platz 26 mit Auszeichnung und auch Lina Catomen war in Hochform und landete auf Platz 55, nur 25 Zehntel hinter der letzten Auszeichnung.

Zoe König im K6 wurde sagenhafte 8. mit einem Punktetotal von 36.325 und Mia Büttler turnte ebenfalls stark, was an ihren





stärksten Geräten leider nicht ganz honoriert wurde.

Herzliche Gratulation an alle, weiter so, es macht grossen Spass mit Euch!
Pasci



Zürcher Kantonaler Gerätewettkampf

Unterstammheim K1-K4

Am 21. und 22.5.22 sind unsere Nachwuchsturnerinnen am kantonalen Gerätewettkampf in Unterstammheim angetreten. Er sollte zu einem der erfolgreichsten Wettkämpfe der TV Wiedikon Geräte-riege in den letzten paar Jahren werden. Wieso werdet ihr gleich erfahren...

Bestens vorbereitet und ein bisschen nervös fanden sich Turnerinnen, Leiterinnen und Wertungsrichterinnen in aller Früh am nördlichsten Zipfel des Kanton Zürich ein.

Unsere vier jüngsten Turnerinnen im K1 brillierten mit unglaublichen Leistungen. Allesamt holten sie sich eine Auszeichnung: Alma Stuhner mit unglaublichen 36.70 Punkten auf dem 18. Rang mit einer Bestnote von 9.40 an den Schaukelringen, Evelina Steiner auf dem 26. Rang mit einer Bestnote von 9.20 ebenfalls an den Schaukelringen, Marie-Lou von Virag auf dem 31. Rang mit einer Bestnote von 9.45 am Sprung und Corabelle Richle auf dem 36. Rang mit einer Bestnote von ebenfalls 9.45 am Sprung. **Von 260 Turnerinnen haben sich unsere vier Wiedikerinnen also alle in den Top 40 platziert!!**

In der Kategorie 2 konnten wir uns auch über vier Auszeichnungen freuen: Meret Eugster auf dem 50. Rang mit einer Bestnote von 9.35 an den Schaukelringen, Lina Kümin auf dem 101. Rang, Vivi Mesot auf dem 111. Rang und Binia Störi auf dem 131. Rang. Bravo Mädels!

Auch im K3 erturnten sich Elina Mesot auf dem 50. Rang mit Bestnoten von 9.15 sowohl am Sprung als auch am Boden, Irina Müller auf dem 89. Rang mit einer Bestnote von 9.20 am Boden und Viola Frei auf dem 98. Rang eine Auszeichnung. Tilda Steiner verpasste eine Auszeichnung so knapp wie nur möglich; um gerade mal 0.05 Punkte. Das nächste Mal klappt es sicher!

In der Kategorie 4 traten zum Schluss unsere ältesten Jugend-Turnerinnen an. Lasst es mich so sagen: Es war ein Feuerwerk!! Wir starteten am Boden, wo Rebecca Niederberger ihren Wettkampf fulminant mit einer Note von 9.70 eröffnete. Auch Nora Löhner (9.30), Jani Sterchi (9.25) und Emma Sievers (9.15) zeigten starke Übungen. An den Schaukelringen konnten wir uns über eine Note von 9.30 von Nora und 9.15 von Rebecca (oder liebevoll Rebi genannt) freuen. Am Sprung liessen es Rebi (9.80!!), Nora (9.50) und Emma (9.25) noch einmal richtig krachen. Die Darbietungen am Reck rundeten den Wettkampf spektakulär ab: Nora erturnte sich 9.70 Punkte, Rebi 9.50 und Ava Guyer 9.40! Der Wettkampf war beendet, wir rechneten die Gesamtpunktzahlen zusammen: Rebi erreichte unglaubliche 38.15 Punkte, Nora 37.80. Es sind mit Abstand die besten Totale, die die beiden je geturnt haben. Aufgeregt warteten wir auf die Rangverkündigung, da wir wussten, was mit solchen Punktetotalen alles möglich wäre... Und tatsächlich:

DOPPELSIEG für den TV ZH-Wiedikon: Rebi siegt vor Nora!!!!

Wir waren einfach nur sprachlos und mussten sogar ein paar Tränchen verdrücken. Auch Emma konnte sich mit tollen 36.15 Punkten auf dem fantastischen 23. Rang über eine Auszeichnung freuen, ebenso Ava auf dem 39. Rang und Mina Cubello auf dem 75. Rang! Auch Jani und Camila Moreno waren nicht weit von einer Auszeichnung entfernt!

Überglücklich und das Ganze noch nicht ganz fassend, gönnten wir uns eine Portion Pommes und liessen den Tag gemütlich ausklingen! Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen, wir sind stolz auf euch und euer Engagement jede Woche im Training! Zoe











Alles Käse oder was?

Sandsteinhöhlen-Rundgang bei Emmi Kaltbach, 22. Juni 2022

(Monika hat organisiert und wir haben genossen!)

Die 20 Mio. Jahre alte Sandsteinhöhle in Kaltbach wurde 1953 für die Käseveredelung entdeckt. Am Mittwoch, 22. Juni, bewunderten 16 Turnerinnen inkl. Anhang diese mystische Sandsteinhöhle mit ihrem beeindruckenden, silbrigschimmernden „Höhlensee“.

Die Weggiser-Auswandererin Susi nahm die Zürcherdelegation der Frauenriege Wiedikon (mit Anhang) in Sursee in Empfang.

Chum isch de Zug in Sursee
innegrummplet
chunnt e fröhlichi Horde, rännend oder
aneghumplet!

Hopplahopp - was ist den das,
flotti Rentner - oder was?
Anni, Silvia, Rita und Lies
wänd all is Fromage-Paradies.
Monika, Heidi und Jeanette
stürzt sich in des Käses Stätte.

Trinidad, Marlies und Liselotte wollen
den Einstieg auch wagen in den Stollen.
Zeindli, Susi und Brigitte
kommen auch zu der Visite.
Mit Amsel Drossel Fink und Star
kommt die ganze (Vogel) Turnerschar.

Aber erst de Üle, de René und de Hans
mached de Rest vom **CHÄSCHUECHE**
ganz!

In Sursee händ alli die de Zug verlah
just dänn het de Petrus s'Wasser nümme
chönne pha!
und de cheibe Bus het nöd welle witer
fähre,
tuet eus nöd vom Säge us em Himmel
bewahre.
In Teret, sprich St.Erhard, bleibt de
eifach stah,



jetzt heisst's im Rentner-Tango witer gah.

Mir stönd im Gelände vom Wauwiler-
moos,
Hallluja! Wo isch de Chäs denn bloss?
Kilometer um Kilometer schlieched mir
de Schiene nah,
es het uf de Route nöd emal es Hotel gha.
Im Rentnertramp, im Contrabass!
Alles Käse oder was?

Die Einte pfloschnass, die andere meh!
So het eus d'„Emmichäs“ chöne zum
Buse näh!
Klamotte wechsle - schwarz isch Trumpf,
en rote Huet - wie en Frosch im Sumpf.
Rundgang los! seit de Chäsemeister,
los i d'Höhli - zu de Geischter.

Da werdet die Chäs täglich gstreichlet
und ghegt,
de Formaggi-Boss tuets sehr zärtlich und
zwar unentwegt.
De grossi Meischter het halt Gspür!
was cha da sini Frau defür?
Dass si kein Chäs isch macht kei Spass!
Alles Käse oder was?

De Meister hets drum lieber chälter,
12 Grad warm isch's i sim „Bhälter“.
D'Luft isch so füecht, fast 100 Prozännt
wenn de Gigolo um sini heissgeliebte
Chäs umerännt,
Sis Liebesläbe isch Gfühl und Finesse
und das alls abzgä a die rächti Adresse!
De Geisschäs brucht sicher de ganzi Tag
Troost
de mekered doch dauernd uf sim Rost!

100'000 Käse brauchen „Streicheleinhei-
ten“,
der liebestolle Käsemeister darf die alle
begleiten.
Testen mit Auge, Erlebnis durch Sinne
und sonstnochwas?
von morgens bis abends -
Liebes-Tabularasa?
Alles nur Käse oder was!?

Degustiere isch agseit z'erscht de Emme-
taler, de reist scho um d'Welt als Interna-
tionaler!

Frauenriege



d'Appezöller „hönds meh mit de Magie“,
wer kânt ihres Gheimniss? Vilicht sinds
drum so chli?

De Gruyèr für's Foti - dä Tschieeeee
zeigt Gebieeeee,
für sini Betrachter de besti Bewies. (du
hesch eis!)

Alles nur Käse - oder doch Tschieeeee!

Das Erlebnis aller Sinne hät eus spätisch-
tens packt,

wo es wunderbars Raclette im Oefeli
knackt.

Obs schmöckt, das hämmer persönlich
erkundet,

und natürlü mit emene Gläslü TRUBE-
SAFT abgrundet.

Bim sweety „Johann“ (Johannesberg) ja
da frögt me sich blos,
produziered de d'Bienli - im Wauwiler-
moos?

En Kafi gschlürft, s'Mul putzt, dur de
Kaltbachshop gwüeled,
Souvenir müend her - nöd dass d'Enkel
na brüeled!

Dur Wiese und Feld ... mer chönds nöd
la

nur na eimal im Rentner-Tango - dene
Schiene na!

Zum Knutwiler-Gare - sprich „Bahnhof
City“,

de lit wie immer - immerna i de Mitti,
vo Has und Fuchs und guter Nacht.

Us Freud am Läbä hend die „Junge“ na
d'Laurenzia gmacht.

Aber däää Chnüfall het keis Ticket is
Schloss Windsor meh bracht.

Mached mer eifach na was gaht,
mal DIES und mal DAS!

S' Läbe isch doch

Alles nur Käse oder was?

Jetzt en Gump in Zug, en Wink us Spass!
schön war der Tag - und das

Alles mit Käse oder was?

Susi vom Adlerhorst in Weggis.



Da wir einiges früher als geplant von St. Erhardt Richtung Olten unterwegs waren, haben wir im Zug kurzerhand beschlossen, uns durch Zeindli, die Olten aus dem ff kennt, mit einer kleine Altstadtführung verwöhnen zu lassen. Zeindli führt uns via Bahnhofbrücke in die Altstadt, wo wir bereits nach kurzer Besichtigung im Restaurant Rathaukeller, im Volksmund als „Chübel“, bekannt, vor der Hitze Zuflucht finden. Am schönen Klosterplatz nehmen wir an gemütlichen Holztischen Platz und lassen es uns bei Bier, Coki und Glacé gutgehen. Schon bald müssen wir den Rückweg zum Bahnhof über die Alte Holzbrücke antreten.

Zeindli zeigt uns auf dem Rückweg wo sie ihre KV-Lehre absolviert hatte und an welchen Skulpturen sie täglich vorbei musste. Zum Beispiel an der Bronzeplastik „Remonte“ von Otto Charles Bänninger, an der wir alle unsere helle Freude hatten. Nach der kurzweiligen, nur 30 Minuten dauernde Rückfahrt nach Zürich stoben wir in alle Richtungen und freuen uns bereits auf den Tagesausflug im kommenden Jahr.





Zürisee

Aus dem ursprünglichen Programm vom 20. Juli 2022 - Grillieren oder Bummeln - haben wir wegen der Hitzewelle umgebucht auf eine kleine Rundfahrt auf dem Zürichsee.

Die rege Teilnahme blieb leider aus, aber wir vier (Jeannette, Trinidad, Emma und Marlies) mit unserem Maskottchen Copita haben die leichte Brise auf dem Zürichsee genossen.

Anschliessend sind wir im klimatisierten Tram direkt in den klimatisierten Globus gefahren und haben den Nachmittag bei angenehmen Temperaturen und im schicken Umfeld ausklingen lassen.



Bodensee

Bei perfektem Wetter fuhren wir (Liselotte, Emma, Marlies W., Marlies Z. und Emma) mit dem Zug an den Bodensee zu Rita und Lies. Mit einer leckeren Bowle wurden wir herzlich begrüßt. Das Verwöhnprogramm vom flotte Grillmeister Thomas mit feinen Salaten und Grillwürsten begann nach dem Spaziergang zum und in den See. Nur unser Maskottchen Copita traut der Sache Bodenseebad noch nicht so recht.

Vielen Dank, Lies und Rita, für den tollen Tag mit euch am Bodensee

Marlies Zeindler



Frauenriege



Hamburg

vom 13. bis 18. Juni weilten 15 Ski- und Fitnessriegler in Hamburg.

Jochen Warner hatte für uns unvergessliche Tage in Hamburg organisiert, mit vielen abwechslungsreichen Besichtigungen. Wir waren auf dem Turm der Michaeliskirche, eine gemütliche Wanderung in's Alte Land mit Abendessen bei der Schiffsbegrüssungsanlage, ein Marsch wie früher die Werftarbeiter, durch den alten Elbtunnel, Landungsbrücken, Speicherstadt, überall wusste Jochen etwas spannendes zu erzählen, Schiffahrtsmuseum, Kunsthaus, Ausflug nach Lübeck und natürlich einer Alsterrundfahrt mit dem Dampfschiff Michaelis.

Selbst eine Rundfahrt mit einem Bus der schwimmt, zu Land und zu Wasser, durfte nicht fehlen! Jochen weiss Sachen über Hamburg zu erzählen, die man in keinem Reiseführer findet. Es war wirklich für alle etwas Interessantes dabei, auch wenn nicht alle alles mitgemacht haben, (wäre gar nicht möglich gewesen) es war einfach super!

Selbstverständlich hatte Jochen auch immer ein passendes Restaurant zur Hand, welches für uns 15 Personen Platz hatte, alles hat perfekt geklappt!

Lieber Jochen und Annekäthi, ganz herzlichen Dank! Roli



Ski + Fitness



Frauenriege

Ausfall ausserordentliche Riegenversammlung Frauenriege Zürich-Wiedikon

An der Riegenversammlung 2021 wurde beschlossen, dass der Vorstand eine ausserordentliche Riegenversammlung für den 14. September 2022 einberufen würde. Da in der Zwischenzeit wieder mehr Turnerinnen im Training erscheinen ist der Vorstand übereingekommen, dass eine ausserordentliche Riegenversammlung zurzeit nicht notwendig ist.

Vorstand Frauenriege Zürich Wiedikon

Männerriege

100. Veteranentagung

im Zürcher Weinland zu Gast

Das im Zürcher Weinland gelegene Wiesendangen hat im Rahmen des Regionalturnfestes des Kreisturnverbandes Winterthur am Sonntag, 12. Juni den Zürcher Turnveteranen Gastrecht gewährt. Nach den pandemiebedingten Absagen der beiden letzten Jahre, konnte das 100jährige Bestehen der Veteranenvereinigung dennoch an einem Turnfest gefeiert werden.

Entgegen den Vorjahren reisten die Wiediker Veteranen gemeinsam zum Tagungsort, und - wie bisher - mit einem zur allgemeinen Stärkung vorgesehenen Zwischenhalt. Und auch diesmal gab's Speck, allerdings nicht aus Bäretswil - der örtliche Männerriegentag wird nicht mehr durchgeführt und somit entfällt die bisherige Spende der Speckseite durch unsere Männerriegler -, sondern mit «Üetlispeck»

vom Manessesplatz. Und auch dieser mundete allen ausgezeichnet, denn Resten blieben keine! Dazu offerierten die mit uns gereisten «ASZ'ler» den gekühlten weissen Rebensaft. Den edlen Spendern sei an dieser Stelle nochmals gedankt. So waren wir gestärkt auf diese Tagung eingestimmt.

Rochade in der Obmannschaft

In seinem Willkommgruss hielt Obmann Heinz Zollinger fest, dass die Veteranenvereinigung auch im zweiten Jahrhundert ihres Bestehens an den alten, bestehenden Traditionen festhalten wolle, nämlich der Pflege der Kameradschaft. Es sei bedauerlich, dass die geplante Jubiläumsfeier, trotz Verschiebung auf das Folgejahr, nicht wie geplant im Zürcher «Albisgüetli» durchgeführt werden konnte. Wenn auch verspätet, sei der jetzige Anlass ein

würdiger Ersatz, fügte der Obmann an. (Übrigens, wir Wiediker waren immer der Ansicht, dass eine Veteranentagung an einen turnerischen Anlass gehöre - aber uf öis losed mer ja nöd!!). Die diesjährige Tagung war die letzte Tagung, die Obmann Heinz Zollinger leitete; künftig wird der Wetziker Urs Pulvermüller dieses Amt innehaben. Zudem durften wir vernehmen, dass unser Kudi Erni künftig in der Obmannschaft als Koordinator tätig sein wird.

Spritzig, humorvoll und pointiert überbrachte Regierungsrat Mario Fehr erneut die Grüsse und Wünsche der Zürcher Regierung. Man merkte, er fühlte sich einmal mehr im Kreise der Turnveteranen sehr wohl. Und manch' einer der Anwesenden fragte sich im Stillen, ob er nochmals in die «Hosen» steigen werde und damit weiterhin bei den Turnveteranen anzutreffen sei.

Wiediker Veteranen geehrt

Neben dem besinnlichen Moment des Gedenkens an die in den beiden vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden, durften mehrere über 90jährige Turnkameraden speziell begrüsst und geehrt werden. Turnen erhält jung, dies bewiesen die anwesenden Wiediker Senioren René Bonomo, Hans Grüter, Horst Lüthi und Kurt Wild. Die noch jüngeren Senioren Ernst Bachmann, Hans Krättli, Röbi Rupper und Fritz Züsli durften ebenfalls ein «Schöppli» entgegennehmen.

Die Mitgliederzahlen gehen zurück

Auch innerhalb der Veteranenvereinigung ist ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen, fehlt doch auch hier der «Nachwuchs». Währenddem im Frühjahr 2020 noch über 5800 Turnkameraden aus 132 Gruppen der Veteranenvereinigung angehörten, konnten im Februar 2022 knapp 5600 Mitglieder in 130 Gruppen gezählt werden. Nach wie vor gehören die meisten Turnveteranen den Gruppen des Kreisturnverbandes Winterthur und Um-

gebung (KTVW) und jenen des ehemaligen Glatt- und Limmattal-Turnverbandes (GLTV) an. Im Einzugsgebiet der ehemaligen Turnvereinigung der Stadt Zürich (TVSZ), existieren derzeit noch 8 Gruppen mit etwas mehr als 280 Mitgliedern, wobei deren 50 dem TVW angehören. Auch bei uns waren es einmal mehr, die dazu gehörten. Tempi passati.

Das miteinander reisen und erleben dieser Veteranentagung mit den Veteranen des TV Alte Sektion hat mich persönlich an das Eidg. Turnfest 1978 in Genf erinnert. Damals gewährte der TVW mehreren «Altsektionlern» Gastrecht in der Festsektion und wer weiss, vielleicht können wir dieses Gastrecht auch in Zukunft «heimatlosen» Veteranen gewähren. Die nächste Jahrestagung der Turnveteranen vom 18. Juni 2023 im Rahmen des kommenden Kantonalturfestes in Dägerlen wäre eine passende Gelegenheit.

Wiso au nöd?

Hansruedi Frischknecht

Zum Hinschied von Ehrenmitglied Hansruedi Studer

Ein treuer und engagierter Turnkamerad ist nicht mehr unter uns. In den Abendstunden des 9. Juni ist unser Turnkamerad und Ehrenmitglied Hansruedi Studer im 88. Altersjahr eingeschlafen und von seinen Altersbeschwerden erlöst worden.

Es war mir vergönnt, mit dem Verstorbenen sowohl im Vorstand unseres Turnvereins zusammenarbeiten zu dürfen, wie auch mit ihm viele turnerische Veranstaltungen besuchen und miterleben zu dürfen. Nicht tiefschürfende Gespräche, sondern eine intensiv gelebte Kameradschaft haben diese Momente geprägt.

Hans Walti die Freude am Turnen mitgeben konnte. Hansruedi's turnerische Liebe gehörte der Leichtathletik. Bereits im Jahr seines Eintritts durfte er sich am Turnfest in Netstal mit dem Zweig auszeichnen lassen. Auch in den beiden folgenden Jahren durfte er den begehrten Oliven-Zweig entgegennehmen. Bald lockte der Olympische Zehnkampf und bereits im Jahre 1960 durfte er sich mit der Kranzauszeichnung schmücken lassen. An den Turnfesten der zwei nachfolgenden Jahre durfte Hansruedi vor den Ehrendamen niederknien und sich den begehrten Kranz aufsetzen lassen.

Neben der Leichtathletik schätzte unser Kamerad das Sektionsturnen mit seiner ganzen Vielfalt; für ihn war es selbstver-



Gymnaestrada 1999 Göteborg

Hansruedi ist im Februar 1956 als Aktivmitglied unserem Verein beigetreten. Turnfestluft hatte er jedoch bereits ein Jahr früher mit dem Turnverein Oberkulm am «Eidgenössischen» in Zürich geschnuppert und ich wage die Behauptung, dass ihm der aus Oberkulm stammende ehemalige Eidgenössische Oberturner

ständig, dass die Einzelturner nicht nur ihre Einzelwettkämpfe bestritten, sondern auch im Sektionswettkampf ihren «Mann» stellten. So war es nicht verwunderlich, dass Hansruedi nicht nur die Liebe zur Gymnastik - oder «Körperschule», wie es damals hiess - fand, sondern auch vom «Gymnaestrada»-Fieber befallen wurde. So reiste er erstmals zusammen mit der

Zürcher Gruppe im Jahre 1975 am Abend des Kantonalturnfestes (!) ins damals noch geteilte Berlin. Zwanzig Jahre später erzählte er mir während der Anreise an unsere gemeinsamen Gymnastrada-Teilnahme - ebenfalls in Berlin - von der nicht ganz einfachen Anreise durch das damalige Ostdeutschland und die durch die mit Hunden begleiteten und mit Spiegeln ausgerüsteten «Vopos» (Volkspolizisten). Dieses Kontrollgehebe hat ihm offenbar einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Neben den beiden Berlin-Teilnahmen hat mein Namensvetter auch in Amsterdam und Göteborg mit den Zürcher Männerturner aktiv teilgenommen und internationale Turnluft geschnuppert.

Hansruedi war nicht nur turnerisch aktiv, nein, er stellte sich auch für die verschiedensten Tätigkeiten im Stammverein, wie auch in den verschiedenen Organisationen der Turnerfamilie zur Verfügung. Im TVW wirkte er neben dem Amt als Passivkassier und Protokollführer auch als Vizepräsident, bevor er in den Jahren 1970 bis 1975 das Amt des Vereinspräsidenten bekleidete. Daneben fand er noch Zeit, sein Wissen und seine Erfahrung der jüngeren Garde der «Dornenschuh-Zünfter» als Vorturner zur Verfügung zu stellen. Auch als Hüttenwart des legendären «Melchbutzli» auf der Hagenegg und als Redaktor unseres Vereinsorgans war der Verstorbene tätig gewesen.

Stand die Organisation eines Anlasses vor der Tür oder wurde sogar ein Organisator eines Anlasses gesucht, war unser Kamerad bereit, in die «Hosen» zu steigen. Sowohl bei den beiden Stadtzürcher Turnfesten, die der TVW organisierte, als auch beim Kantonalen Nationalturntag, wie auch beim 100jährigen Jubiläum unseres TVW, musste man nicht lange nach seiner Mithilfe fragen. An der Spitze stand er auch am Jubiläum zum 125jährigen Bestehen des damaligen Kantonalturnverbandes Zürich, das im Zürcher Letzigrund durchgeführt wurde. Und wahrscheinlich hatte er seinerzeit auch die Finger im Spiel, damit die «Gymnastrada» 1982 in

Zürich durchgeführt werden konnte.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand des TVW setzte sich Hansruedi nicht zur Ruhe. Vielleicht konnte er sich aber auch nicht zur Ruhe setzen, weil er sehr schlecht «NEIN» sagen konnte, besonders dann, wenn man ihn für etwas begeisterte. So übernahm er das Präsidium der damaligen Turnvereinigung der Stadt Zürich, das er während 8 Jahren bekleidete. Anschliessend übernahm er während dreier Jahren die Protokollführung der Veteranenvereinigung des Kantonalturnverbandes Zürich, bevor er während weiteren sieben Jahren das Amt des Obmanns ausübte.

Hansruedi gehörte zu jenen Turnern, die mit Stolz ihr Turnband getragen haben. Viele Kreuzchen zierten sein doppelbändiges Band, was auch nicht verwunderlich war, stand er doch an 5 Eidgenössischen, 7 Kantonalen und 12 Verbandsturnfesten sowie zwei Turnfesten im Ausland und 6 Gymnastraden als Aktiver, Helfer oder Mit-Organisator im Einsatz. Während seiner über 60jährigen Zugehörigkeit zu unserem TVW hat Hansruedi verschiedene Ehrungen entgegennehmen dürfen, mit denen ihm der Dank für sein grosses Wirken abgestattet wurde. Der TVW verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft bereits im Jahre 1975. Auch die Turnvereinigung der Stadt Zürich und der Kantonalturnverband Zürich nahmen ihn 1985 in die Garde der Ehrenmitglieder auf. Zudem wurde ihm für sein langjähriges Wirken für das Turnen die Verdienstnadel des Schweizerischen Turnverbandes zuteil. Dass ein solch engagierter Kamerad auch zu den «Eidgenossen», den Eidgenössischen Turnveteranen, gehörte, war beinahe selbstverständlich. Ebenso selbstverständlich war es, dass er auch hier das Amt des Obmanns ausübte.

Hansruedi war nicht nur bei den Turnern «daheim». Sein Wissen und seine Fähigkeiten waren auch beim in der Stadt Zürich durchgeführten Jugendmusik-Festival, dem Eidgenössischen Handhar-

Stammtisch

monikafest in Schwamendingen oder der Europameisterschaften der Sehbehinderten gefragt und geschätzt. Während vielen Jahren war unser Turnkamerad zudem eines der wichtigsten «Heinzelmännchen» bei den Zürcher Schulsportlagern, die jeweils während den Herbstferien in Fiesch zur Durchführung gelangten.

Ein gutes Herz hat für immer aufgehört zu schlagen, ein lieber Turnkamerad ist nicht mehr unter uns. Ob es viele Jahre sind, die ein Mensch in unserer Mitte verbringen durfte, der Tod reisst immer eine Lücke, die Trauer hinterlässt. Versuchen wir deshalb dankbar zu sein für das Gemeinsame, denn das Kostbarste, das uns bleibt, ist die Erinnerung. Sie wird niemals von uns genommen.

Lieber Hansruedi, wir danken Dir für alles, was Du dem Turnen und uns Turnenden gegeben hast. Wir werden Dein grosses

Wirken und Dein Engagement immer in bester Erinnerung halten. Du bist uns immer ein grosses Vorbild gewesen. Du lebst in unseren Herzen weiter, so wie wir Dich gekannt und geschätzt haben. Die Fahnen, die Dir so viel bedeutet haben, jene Deines TVW und jene des Zürcher Turnverbandes haben sich an Deinem Grab verneigt und Dir den letzten Gruss entboten. Ruhe in Frieden, lieber Kamerad. Hansruedi Frischknecht



Todesanzeige

Walter Müller

geboren am 26. Juni 1914
verstorben am 26. Mai 2022

Mit Walter verlieren wir ein langjähriges Mitglied.
Er war dem TVW 91 Jahre treu !

Den Trauerfamilien wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute, und viel Kraft in dieser schweren Zeit.
Der Vorstand der Männerriege

runde Geburtstage

Stammtisch

Geb. Datum	Alter	Kategorie	Riege
------------	-------	-----------	-------

September

Paul Manghetti Trichtenhausenstrasse 87 8053 Zürich	23.09.1942	80	passiv	TR
---	------------	----	--------	----

Oktober

Kurt Baumann Oberdorfstrasse 14 8925 Ebertswil	07.10.1947	75	aktiv	MR Ehrenmitglied
--	------------	----	-------	---------------------

Franz Frischknecht Zurlindenstrasse 19 8003 Zürich	13.10. 1947	75	passiv	TR
--	-------------	----	--------	----

Roland Brändli Lütisämetstrasse 100 8706 Meilen	22.10.1952	70	aktiv	S+F
---	------------	----	-------	-----

Peter Squindo Im Sihlhof 33 8134 Adliswil	24.10.1942	80	passiv	MR
---	------------	----	--------	----

Herzliche Gratulation den glücklichen Jubilaren!

Clubinfo Erscheinungsweise für 2022 / 23

Redaktionsschluss:

Erscheint ca :

Nummer 6/22:	1. Oktober 2022	15. November 2022
Nummer 1/23:	1. Dezember 2022	15. Januar 2023
Nummer 2/23:	1. Februar 2023	15. März 2023
Nummer 3/23:	1. April 2023	15. Mai 2023
Nummer 4/23:	1. Juni 2023	15. Juli 2023

Trainingszeiten

Turnriege	Dienstag	Turnhalle Sihlhölzli	20.30 - 22.00 Uhr
Männerriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.00 - 21.30 Uhr
Frauenriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.15 - 21.30 Uhr
Ski + Fitness	Donnerstag	Turnhalle Buchleren	19.00 - 20.30 Uhr

GETU

	Turnhalle Schulhaus Rebhügel:	
Montag		18.00 - 19.45 Uhr
Mittwoch	K 1 - 3 J & S Kids	17.30 - 19.15 Uhr
Mittwoch	K 4 - 7	19.30 - 21.30 Uhr
Freitag	K 1 -4	18.00 - 19.45 Uhr
Freitag	K 5 - 7	20.00 - 21.45 Uhr

Ansprechpersonen im TVW:

Präsident

vakant

Ansprechperson

John Brönimann TR

Finanzen

Ruth Spörri

Langächerstrasse 5

8907 Wettswil a. Albis

Tel. 079 375 21 29

r.sporri@swissonline.ch

Sekretariat

vakant

Männerriege

Max Stadler

Giesshübelstr. 74

8045 Zürich

Tel. P. 044 461 22 33

maxstadler@bluewin.ch

Turnriege

John Brönimann

Grossackerstrasse 57

8041 Zürich

Tel. P. 043 300 37 84

johnbroenimann@bluewin.ch

Frauenriege

Monika Descombes

In der Fadmatt 59a

8902 Urdorf

Tel. 079 503 66 62

monika.descombes@bluewin.ch

Leiterin Geräteturnen GETU

Pascale Austin

Zürcherstr. 9b

8142 Uitikon

Tel: 079 704 36 63 / 044 241 38 60

pascale75@gmx.ch

Ski + Fitness

Walter Brunner

Ferdinand Hodlerstr. 8

8049 Zürich

Tel. P. 044 341 68 48

wa.brunner@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Wiedikon STV 8000 Zürich
Riegen:	Turnriege, Frauenriege, Männerriege, Ski + Fitness
Redaktion	Roland Brändli Lütisämetstr. 100, 8706 Meilen Tel. 044 923 37 06 / 079 357 81 77 roland.braendli@bluewin.ch
Druck:	Zürcher Kantonalbank
Erscheinungsweise:	6x jährlich
Auflage:	320 Exemplare
Redaktionsschluss:	für Nummer 6/22: 01. Oktober 2022 Beiträge bitte per e-mail oder per Post an den Redaktor Besten Dank für alle Beiträge!
Bankverbindung:	Zürcher Kantonalbank Postfach 715 8010 Zürich zG. TV Wiedikon STV Konto: 1120-0009.616 IBAN: CH51 0070 0112 0000 0961 6
unsere webside:	www.tvwiedikon.ch

